

KONTAKT

www.arbeitskreis-prozessanalytik.de
vorstand@arbeitskreis-prozessanalytik.de

Ansprechpartnerin in der GDCh-Geschäftsstelle ist Dr. Susanne Kühner

+49 69 7917-499

s.kuehner@gdch.de



WIE WERDE ICH MITGLIED

Der AK PAT ist offen für alle interessierten Personen und Organisationen auf dem Gebiet der Prozessanalytik.

- GDCh-Mitglieder, die bereits ordentliches / studentisches Mitglied der GDCh-Fachgruppe „Analytische Chemie“ sind
- Mitglieder der DECHEMA
- Interessenten, die nur im Rahmen des AK PAT tätig sein möchten. Sie haben innerhalb des AK PAT volle Rechte und Pflichten.

<https://arbeitskreis-prozessanalytik.de/derarbeitskreis/mitglieder/>



NUTZEN EINER MITGLIEDSCHAFT

Die Mitgliedschaft im AK PAT

- verbindet Fachleute von Seiten der Anwender, Hersteller und Akademia
- bietet ein fachkundiges Netzwerk mit Community-Charakter
- bietet einen professionellen Einstieg in das Thema, insbesondere auch für Junganalytiker
- ermöglicht die Teilnahme an unseren Fachtagungen und Weiterbildungen
- ermöglicht die Mitbestimmung der Zukunft der Prozessanalytik, beispielsweise durch Mitwirken bei unseren Ad Hoc Arbeitskreisen

VORSTAND

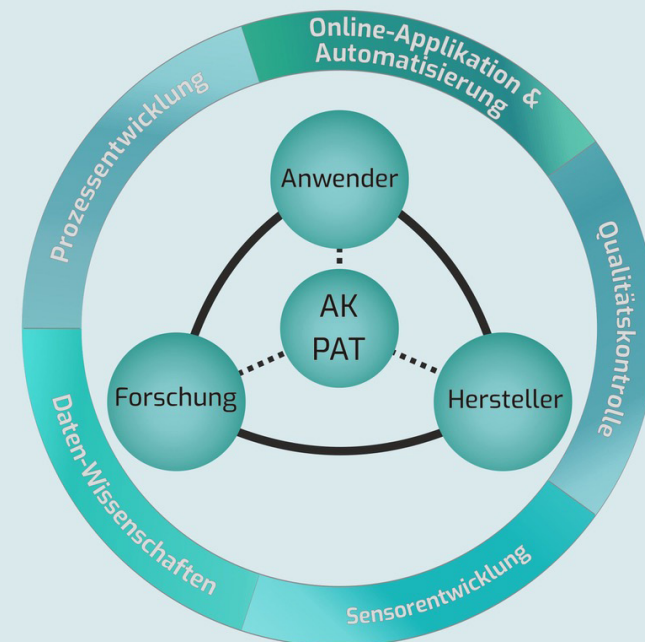
- Anwender von PAT
- Hersteller für PAT
- Akademia
- Junganalytiker

Der Vorstand wird unterstützt durch engagierte Mitglieder des erweiterten Vorstandes.

Der Vorstand und die Mitglieder des AK PAT sind in verschiedenen Gremien (z. B. in der NAMUR, CPACT, ProcessNet, PAAT) aktiv und tragen so die Ideen des Arbeitskreises in ergänzende Bereiche.



arbeitskreis
prozessanalytik



Der AK PAT gehört zur Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh und pflegt eine enge Anbindung an die DECHEMA.



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

DEFINITION

Die Prozessanalytik umfasst das Thema von automatisierten Inhaltsstoffanalysen in der Industrie, umgesetzt direkt in oder an den produzierenden und weiterverarbeitenden Prozessen und weiterhin die Nutzung der Analytikresultate in der Prozessanalyse zur Prozesssteuerung.

Der AK PAT ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, die an der Prozessanalytik chemischer und physikalischer Prozesse interessiert sind.

Der AK PAT beansprucht die Themenführerschaft im Bereich der Prozessanalytik bzw. der Prozessanalysetechnik (PAT) im deutschsprachigen Raum (DACH).



ZIELE

Der AK PAT bietet für Industrieanwender, Gerätehersteller, Anwender der Prozessanalytik und Forscher im Bereich der Prozessanalytik im deutschsprachigen Raum ein Forum und eine Wissensplattform. Dieses Forum ist zugleich auch nationale und internationale Schnittstelle zur Scientific Community.

Wir verstehen uns als wissenschaftliche Interessensgemeinschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Know-How auf dem Gebiet der Prozessanalytik (z. B. durch Ad Hoc Arbeitskreise, Tagungen & Fortbildungen).

Wir betreiben gezielte Projekt- und Entwicklungsförderung und sind Champion für die Stärkung des Stellenwerts der PAT an Universitäten und Hochschulen.

Der AK PAT stellt ein sachverständiges Gremium auf dem speziellen Arbeitsgebiet dar, das Ergebnisse und Verfahren beurteilen kann. Er arbeitet bei der Ausarbeitung von Normen und Richtlinien mit und pflegt dabei eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden Gremien (z.B. Namur AK 3.6 & 3.7).

WAS TUN WIR

1 Wir organisieren spezifische Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie nationale und internationale Fachtagungen!

- Das jährliche **Herbstkolloquium** als wichtigste deutschsprachige Veranstaltung zum Themenfeld Prozessanalytik.
- Als internationale Veranstaltung die EuroPACT alle drei Jahre.
- Das jährliche Doktorandenseminar.
- Regelmäßig Schulungen zum Thema PAT.

2 Wir vergeben Preise für innovative Prozessanalytik!

- Der **Prozessanalytik-Award** wird jährlich für die beste universitäre Qualifizierungsarbeit auf dem Gebiet der PAT vergeben.
- Der **Trialog-Preis** wird getragen von unseren industriellen Partnern (EuroPACT).
- Für die beste Publikation wird der **Siemens-Preis** vergeben (EuroPACT).
- Posterpreise auf allen Veranstaltungen.

3 Ad hoc Arbeitskreise ermöglichen die inhaltliche Steuerung der Zukunft der Prozessanalytik!

Die Ad Hoc **Arbeitskreise** erarbeiten ein spezifisches Thema mit dem Ziel der Meinungsbildung durch White Papers, Positionspapieren, der Mitwirkung in regulatorischen Rahmenwerken sowie der Hebelung von Förderprojekten.